

Freizeitsportverein besuchte Krankenhausmuseum

Lippe Altes e.d.l.

25.1.12

Klinikalltag anno dazumal

Bad Salzuflen. Eine Kurzwanderung im Januar – einfacher bedacht als geplant – bei unsicheren Wetterverhältnissen. Also warum nicht einmal andere Wege gehen ... und so machte sich eine Gruppe des Walking- und Freizeitsportvereins Herford-Bad Salzuflen auf, die nahe Großstadt zu erkunden. Zum wiederholten Male konnte die Anfahrt bequem und ohne Parkplatzsorgen zurückgelegt werden, das erste Ziel war das Klinikum Mitte, zwischen Teutoburger Straße und Oelmühlenstraße gelegen. Seit einigen Jahren werden im Bereich des Klinikums Dinge gesammelt, die im weitesten Sinne mit dem Klinikalltag zu tun haben. Derzeit umfasst die Bestandsliste etwa 1.600 einzelne Positionen.

In einem Seitengebäude des Klinikums ist seit dem Jahre 2010 eine kleine Ausstellung untergebracht, in der eine Auswahl der Sammlungen zu sehen ist. Getragen wird die Ausstellung und die Sammlung vom Verein Krankenhausmuseum Bielefeld – dessen Vorsitzender Claus-Henning Amman bot eine sachkundige Führung durch den Ausstellungsbereich.

Zur Zeit liegt der Schwerpunkt auf den Bereichen Beatmung und Sauerstoffzufuhr; an zentraler Stelle aufgestellt eine Eiserne Lunge. Der US-amerikanische Ingenieur Philip Drinker entwickelte sie 1920 zur Beatmung lungenkranker Patienten. Ein Krankenzimmer im Stile der fünfziger Jahre ist ebenso vorhanden wie ein Bereich, in dem Untersuchungsgerätschaften zu sehen sind, die im Jahre 2010 durchaus geeignet

sind, beim Betrachter eher Furcht und Schrecken auszulösen, als dass man sie mit einem Heilungsprozess in Verbindung bringt. Später ging es für die Gruppe noch durch den das Klinikum umgebenden Mildred-Scheel-Park und den unweit gelegenen Ostpark. Das Krankenhausmuseum ist unter www.krankenhausmuseum-bielefeld.de erreichbar und regelmäßig sonntags zwischen 14 und 17 Uhr geöffnet.



An zentraler Stelle im Krankenhausmuseum aufgestellt: eine Eiserne Lunge.
Foto: privat